

## Gebrauchsinformation

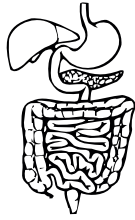
**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.**

**Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch.**

Sie enthält wichtige Informationen darüber, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Heilpraktiker.

# ds concept hepato-metabol ev.

**Homöopathisches Arzneimittel  
Tabletten zum Einnehmen**



### **Zusammensetzung**

1 Tabl. (280 mg) enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: *Carduus marianus* D3 40 mg; *Ceanothus americanus* D3 10 mg; *Chelidonium* D2 30 mg; *Dioscorea vill.* D3 10 mg; *Lycopodium* D3 20 mg; *Myristica sebifera* D5 20 mg; *Nux vomica* D4 20 mg; *Quassia amara* D3 30 mg; *Sulfur iod.* D6 20 mg; *Syzygium jamb.* D3 20 mg; *Taraxacum* D2 30 mg - Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe gemäß HAB. Hilfsstoffe: Lactose; Maisstärke; Magnesiumstearat.

### **Pharmazeutischer Unternehmer:**

DS-Pharmagit GmbH  
Homburger Str. 1 - 51588 Homburg/Bröl  
info@ds-pharmagit.de // www.ds-pharmagit.de

### **Hersteller:**

Sophien-Arzneimittel GmbH - 56070 Koblenz  
info@sophien-arzneimittel.de

## Anwendungsgebiete:

Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

**Stand der Information:** 05.2019

### **Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung mit diesem Präparat beachten?**

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

## Gegenanzeigen:

**Wann dürfen Sie ds concept hepato-metabol ev. erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?**

Wegen des Laktosegehaltes sollte ds concept hepato-metabol ev. bei Laktoseintoleranz nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angewendet werden.

**Was müssen Sie vor der Einnahme von ds concept hepato-metabol ev. beachten?**

ds concept hepato-metabol ev. darf nicht eingenommen werden  
- wenn Sie an Lebererkrankungen leiden oder in der Vorgeschichte litten  
- oder wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel mit leberschädigenden Eigenschaften anwenden.

**Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?**

ds concept hepato-metabol ev. darf von Schwangeren und Stillenden nicht eingenommen werden.

**Was ist bei Kindern zu beachten?**

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren immer mit besonderer Sorgfalt erfolgen.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von ds concept hepato-metabol ev. sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Ausnahme:** Wenn Zeichen einer Leberschädigung (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, entfärbter Stuhl, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit) auftreten, sollten Sie die Einnahme von ds concept hepato-metabol ev. sofort beenden, und einen Arzt aufsuchen.

**Hinweis: Enthält Laktose!**

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

**Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von ds concept hepato-metabol ev.? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?**

Eine Beeinflussung der Wirkung von ds concept hepato-metabol ev. durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

**Allgemeiner Hinweis:** Die Wirkung homöopathischer Arzneimittel kann grundsätzlich durch schädigende Faktoren in der Ernährung und Lebensweise, sowie durch Reizstoffe und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie außer ds concept hepato-metabol ev. sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, sofern Ihnen Ihr Arzt oder Heilpraktiker ds concept hepato-metabol ev. nicht anders verordnet hat.

**Wieviel sollten Sie von ds concept hepato-metabol ev. einnehmen und wie oft sollten Sie das Präparat anwenden?**

Bei akuten Beschwerden 5 mal täglich 2 Tabletten; bei chronischen Beschwerden 3 mal täglich 1 Tablette.

**Wie sollten Sie ds concept hepato-metabol ev. anwenden?**

Tabletten im Mund zergehen lassen. Alternativ: mit etwas Wasser außerhalb der Mahlzeiten unzerkaut einnehmen.

**Wie lange sollten Sie ds concept hepato-metabol ev. anwenden?**

Je nach Krankheitsbild einige Tage oder Wochen. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bei anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei einer Anwendung von mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

## Nebenwirkungen

**Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von ds concept hepato-metabol ev. auftreten?**

Bisher sind bei der Anwendung von ds concept hepato-metabol ev. keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Bei der Anwendung von anderen Arzneimitteln mit Schöllkrautgehalt sind jedoch Fälle von Leberschädigungen (Anstieg der Leberenzymwerte, des Bilirubins bis hin zu arzneimittelbedingter Gelbsucht (medikamentös-toxischer Hepatitis) sowie Fälle von Leberversagen) aufgetreten.

**Hinweis:** Bei der Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verstärken (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt oder Heilpraktiker befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

## Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis angegeben. Danach bitte nicht mehr verwenden.

**Arzneimittel bitte für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

**Darreichungsform und Packungsgröße**

Originalpackung mit 100 Tabletten  
Musterpackung mit 20 Tabletten

**ds concept hepato-metabol ev.**

**PZN 07378316 - Apothekenpflichtig**



**ds concept hepato-metabol ev.**  
**KURZREPERTORIUM / Sicherheitshinweise**  
für Therapeuten

**Homöopathische Mittelgruppe:** Hepatica, Metabolica, Cholagoga, Umstimmung

ds concept hepato-metabol ev. integriert einige der wichtigsten homöopathischen Wirkstoffe, die in der ganzheitlichen Therapie wegen ihrer Beziehung zu den Bereichen Leber, Galle, Verdauung und Stoffwechsel bevorzugt eingesetzt werden.

Es werden niedrige Potenzstufen unterhalb D12 eingesetzt, die nach homöopathischem Verständnis als "körpernah" gelten. ds concept hepato-metabol ev. soll bei zielgerechtem, auf das Beschwerdebild des Patienten abgestimmtem Einsatz symptomatische und lindernde Effekte erzielen und strebt darüber hinaus auch causale, in der individuellen Charakteristik und Anamnese des Patienten begründete Therapieresultate an.

Die nachfolgend aufgeführten Wirkstoffe sind von tradierten Phytodrogen und Mineralien abgeleitet, die auch außerhalb der Homöopathie angewendet werden. Die jeweilige Potenzierung der Einzelmittel verändert Intensität und Wirkungsart gegenüber der Urtinktur.

Die Symptombeschreibungen der Mittel sind pointierte Zitate aus der einschlägigen Homöopathie-Literatur (Stauffer, Kent, Mezger, Quilisch et al., Kommission D BfArM) und sollen lediglich eine zeit-sparende Überprüfung ermöglichen sowie eine Hilfestellung bei der eigenen Repertorisation sein.

**CARDUUS marianus**

**Pflanze:** Mariendistel (*Silybum marianum*)  
Verwendet werden reife, getrocknete Samen  
**Symptome:** Übelkeit, Erbrechen, Druckgefühl im rechten Oberbauch, Tendenz zu Gallenkoliken. Stuhlgang wechselhaft (Obstipation/Diarrhoe), Venenschwäche (Hämorrhoiden- und Varizenbildung), Aszites.

**CEANOTHUS americanus**

**Pflanze:** Säckelblume (*Ceanothus americanus*)  
Verwendet werden getrocknete Blätter  
**Symptome:** Milzschwellung, Lebersymptome (Übelkeit, Druckgefühle rechts etc.), Völlegefühl mit Meteorismus.

**CHELIDONIUM**

**Pflanze:** Schöllkraut (*Chelidonium majus*)  
**Verwendung:** frische, unterirdische Pflanzenteile.  
**Symptome:** Druck im Oberbauch, Übelkeit, Neigung zu Gallensteinbildung und Gallenwegsreizungen mit Schmerzattacken und Funktionseinschränkungen, Beschwerden beim Stuhlgang, Diarrhoe-Neigung, Schmerzen im Brustkorb, Atembeschwerden.

**DIOSCOREA villosa**

**Pflanze:** Yamswurzel (*Dioscorea villosa*)  
Verwendet wird der frische Wurzelstock  
**Symptome:** Neigung zu Krampfbeschwerden im Unterbauch und kleinen Becken, häufig mit morgendlicher Diarrhoe und schneidenden Schmerzen in der Bauchregion unterhalb des Bauchnabels.

**LYCOPodium**

**Pflanze:** Bärlapp (*Lycopodium clavatum*)  
Verwendet werden die getrockneten Sporen  
**Symptome:** vermehrte Ausscheidung von Harnsedimenten, Steinkrisen, Neigung zur Steinbildung (Gicht, Nierensteine, Gallensteine), Schwellungen und Entzündungen der Großzehengelenke, Venenschwäche, periphere Durchblutungsstörungen, Ulkusneigung.

**MYRISTICA sebifera**

**Pflanze:** Talgmuskatbaum (*Myristica sebifera*)  
Verwendet wird Saft aus angeritzter Baumrinde.  
**Symptome:** Entzündliche Hauteffloreszenzen, Furunkel, Abszessbildung, Lymphknotenschwellungen, endogene und exogene septische Affekte.

**NUX vomica**

**Pflanze:** Brechnuss (*Strychnos nux-vomica*)  
Verwendet werden reife, getrocknete Samen  
Hinweis: Verschreibungspflichtig bis einschließlich D3  
**Symptome:** Neigung zu spastisch bedingten Beschwerden (Magen, Duodenum, Colon), Gefäßspasmen (Migräne) und epithelialer Ulkusbildung (U. ventriculi et duodeni), Obstipation, Hämorrhoiden, Dysmenorrhoe, Leberschwellung.

**QUASSIA**

**Herkunft:** Quassiabaum (*Quassia amara*)  
Verwendet wird getrocknetes Holz  
**Symptome:** Druckempfindliche Leber, Gallenbeschwerden, Übelkeit, Abneigung gegen Fett, Meteorismus, Aszites

**SULFUR jodatum**

**Herkunft:** Sulfur-Jod-Verbindung  
Hinweis: verschreibungspflichtig bis einschl. D3  
**Charakteristik:** Sulfur ist eines der wichtigsten Katalysator-Mittel für metabolische Funktionen. Die hier verwendete jodierte Form entfaltet besondere Effekte auf den Lymph- und Epithelbereich.  
**Symptome:** Dyspepsie, Sodbrennen, Dysbiose, Lymphstauungen, Lymphknotenschwellungen, exsudative Schleimhautaffekte, Unterbauchschmerzen, entzündliche und exsudative Hautaffekte, Aknepusteln, Furunkel.

**SYZYGIUM jambolanum**

**Herkunft:** Jambulbaum (*Syzygium cumini*)  
Verwendet werden reife, getrocknete Früchte  
**Symptome:** Mundtrockenheit, großer Durst, vermehrte Schweißausbrüche, Schwächegefühl schon nach leichten Anstrengungen, periphere Durchblutungsstörungen, Ulkusneigung und Geschwürbildungen an der Epidermis.

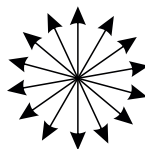
**TARAXACUM**

**Pflanze:** Löwenzahn (*Taraxacum off.*)  
Verwendet wird die ganze frische Pflanze  
**Symptome:** Depressiv-reizbare Grundstimmung, physische und psychische Schwäche, Lustlosigkeit, Appetitmangel, grau belegte Zunge, Druckschmerz in der Leberregion, Oberbauchbeschwerden, manifeste Gallensteine, Meteorismus und Flatulenz, Übelkeit, Obstipation im Wechsel mit Diarrhoe, häufiger Harndrang, Rückenschmerzen im Lumbalbereich.

**Wichtige Zielbereiche für die Anwendung dieses Präparates**

- ① Leber
- ② Galle-Pankreas
- ③ Milz

Bauchraum-  
Organe u.  
Lymphatisches  
System



Den Beratungsdienst für Therapeuten erreichen Sie wochentags ab 9.30 Uhr unter:  
Tel. 02293-90898-0  
Fax 02293-90898-13  
eMail info@ds-pharmagit.de  
www.ds-pharmagit.de

